

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 62 (2000)
Heft: 6

Rubrik: Zwölf Schleuder-Düngerstreuer im europäischen Test

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwölf Schleuder-Düngerstreuer im europäischen Test

(DLG). Eine gleichmässige Düngerverteilung ist Grundlage hoher Ernteerträge. Auch aus ökologischer Sicht ist eine hohe Verteilgenauigkeit eine wesentliche Forderung an die Streutechnik, ganz besonders an Feldgrenzen oder in Gewässernähe.

Dass sich die Technik der Mineraldüngerstreuer heute auf einem sehr hohen Niveau befindet, beweisen die Ergebnisse des ersten europäischen Düngerstreutests. Insgesamt sieben Hersteller – Amazone, Bøgballe, Bredal, Kverneland/Vicon, Rauch und Sulky – beteiligten sich mit elf Zweischeiben- und einem Vierscheibenstreuer an der Prüfung.

Ein umfangreiches Prüfprogramm mit verschiedenen Standard-Düngertypen, Ausbringmengen, Arbeitsbreiten und Streuverfahren wurde von den Herstellern sehr unterschiedlich genutzt. Einige liessen zum Beispiel nur wenige Arbeitsbreiten, dafür aber mehrere Düngertypen testen oder umgekehrt, weitere legten grösseren Wert auf das Grenzstreuen als andere. Die meisten Ergebnisse liegen zu den Streuern von Bøgballe, Rauch und Sulky vor.

Vergleichbar sind alle Streuer am ehesten beim Düngertyp A, der seinen physikalischen Eigenschaften nach zum Beispiel Kalkammonsalpeter (KAS) entspricht. Mit ihm mussten alle Streuer standardmäßig für jede gewählte Arbeitsbreite beim normalen Flächenstreuen, bei der Spätdüngung und bei einem von vier möglichen Grenzstreuverfahren getestet werden. Wer mehr wollte, konnte neben mehreren Arbeitsbreiten weitere Düngertypen wie etwa Harnstoff, NPK und Kali 60 oder weitere Grenzstreuverfahren wählen.

Fast alle Streuer schnitten beim normalen Flächenstreuen mit KAS mit gutem bis sehr gutem Ergebnis ab. Das heisst, der Variationskoeffizient für die Querverteilgenauigkeit lag bei

Die zwölf geprüften Düngerstreuer

Typ	Bauart	Anzahl Scheiben	Arbeitsbreite	Geprüfte Arbeitsbreite
Amazone ZA-M MAX	angebaut	2	10–36 m	24 m
Amazone ZA-M 4.2. MAXIMA	angebaut	4	10–48 m	48 m
Bøgballe EX Trend	angebaut	2	12–36 m	15, 18, 24, 28, 32, 36 m
Bredal B2XL	angebaut	2	12–36 m	24, 36 m
Bredal K85	angehängt	2	12–36 m	24, 36 m
Kverneland DS-C/ Vicon RS-C	angebaut	2	9–18 m	12 m
Kverneland DS-M/ Vicon DS-M	angebaut	2	10–24 m	18 m
Kverneland DS-L/DS-XL/ Vicon RS-L/RS-XL	angebaut	2	10–36 m	24, 28 m
Rauch MDS 921/932	angebaut	2	8–24 m	15 m
Rauch AXERA-H	angebaut	2	12–36 m	24, 36 m
Sulky DPX Prima	angebaut	2	12–24 m	18 m
Sulky GLX	angebaut	2	12–36 m	28 m

fast allen unter 10 Prozent und entspricht damit den Praxisanforderungen an eine hohe Verteilgenauigkeit. Im Wesentlichen gilt dies auch für die Ergebnisse, die mit dem Düngertyp C (zum Beispiel NPK) erzielt wurden, der aber nicht von allen Herstellern auf allen angemeldeten Arbeitsbreiten getestet wurde.

Etwas differenzierter fielen die Ergebnisse beim Grenzstreuen aus. Wegen der verschiedenen Grenzstreuverfahren bzw. technischen Lösungen lassen sich die Streuversuche zudem kaum miteinander vergleichen. Die Verteilgenauigkeit lag hier mehrheitlich bei einer Abweichung von bis zu 15 Prozent, rutschte aber in einigen Fällen auch darüber hinaus. Allerdings sind beim Grenzstreuen die Variationskoeffizienten weit weniger aussagekräftig als die Streubilder und sollten daher nicht allein entscheidend sein für den Kauf eines Streuers.

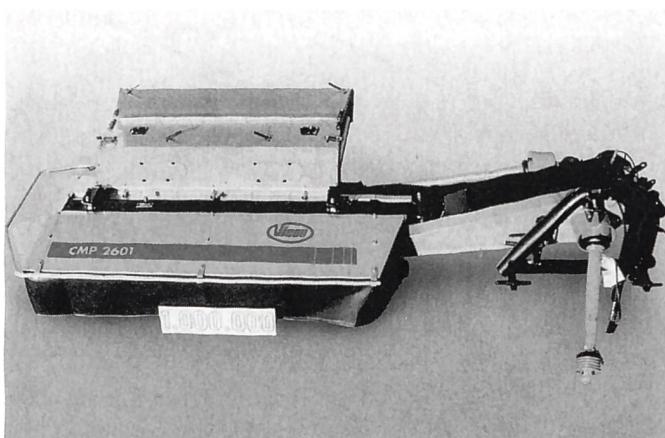
Wegen der Vielfalt der Testergebnisse ist es nicht möglich, die Ergebnisse der Streuversuche im einzelnen darzustellen. An dieser Stelle sei auf die Tabellen und Streubilder in den Prüfberichten hingewiesen.

Streuemege lag bei den meisten Streuern bei +/– 5 Prozent, bei einem Gerät sogar nur bei +/– 2 Prozent. Bei simulierter Hangneigung von 10 Prozent ergaben sich kaum nennenswerte Änderungen gegenüber der Normalstellung.

Ein bei Düngerstreuer wichtiges Beurteilungskriterium ist die Betriebsanleitung, nach der der Streuer eingestellt wird. Wenngleich Unterschiede in Qualität und Umfang bestehen, liefern doch bis auf wenige Ausnahmen alle verständliche Informationen zur Handhabung. Teilweise wurden Anleitungen und Streutabellen während der Tests auch verbessert.

Die Testergebnisse mit Tabellen und Streubildern sind im Sammelband «Düngerstreuer» enthalten, der alle Europäischen Prüfberichte über die Mineraldüngerstreuer enthält. Der Band kann gegen eine Schutzgebühr von 20,— DM bei der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Eschborner Landstr. 122, 60489 Frankfurt am Main, Telefon 069/24788-401, Telefax 069/24788-116, E-mail Tech@dlg-frankfurt.de oder online unter <http://www.dlg-frankfurt.de> bestellt werden.

Millionstes Kreiselmähwerk von Vicon/Deutz-Fahr



Durch die Konzentration in der Herstellung von Vicon- und Deutz-Fahr-Futtererntetechnik wurde die Fachkompetenz und die Wirtschaftlichkeit nochmals gesteigert. Und kürzlich konnte das Werk in Geldrop, Niederraden, berichten, dass das millionste Kreiselmähwerk verkauft worden ist. Die Entwicklung des Scheibenmähwerks geht auf die Erfindung des Holländers Piet Zweegers zurück.

Alphatec
agricola italiana

Scheibenreinigung mit patentiertem Druckluftkompressor
1-reihig
2-reihig
3-reihig
Spezialist im Gemüsesämaschinenbau

REFORM SEMO 100 Jetzt bei der neuen Firma **Alphatec**

Unsere Mitarbeiter in der Deutschschweiz:
H.-R. Zaugg, 3324 Hindelbank 034 411 24 26
N. Burri, 3098 Künz 031 974 18 55
R. Baumgartner, 8162 Steinmaur 01 853 06 46
Werkstatt, 8165 Oberweningen 01 856 06 36

Alphatec
1350 Orbe 8165 Oberweningen

Innovative Technik von BÄCHTOLD!

Aktuelle NEUHEITEN!

- Heukrananlagen
- Güllentechnik
- Rundballenzangen
- Kippschaufeln
- Transportgabeln
- Universalheber
- Seilwinden
- Holzrückezangen

Super Stark – Super Preis!
Ein Preisvergleich lohnt sich immer. Überzeugen Sie sich von unseren Produkten!

BÄCHTOLD LANDTECHNIK
CH-6122 Menznau
Telefon 041-493 17 70

Kulturerfolg!

Bärtschi-FOBRO
Hackgeräte

- Ihre Pflanzenqualität
- unsere Oeko-Pflege

Bärtschi-FOBRO

Bärtschi-FOBRO AG
Dorf 1 | Postfach 1 | CH-6152 Hüswil
Tel.: 041-988 21 21 | Fax: 041-988 22 86
<http://www.baertschi-fobro.ch>

Spezialgeräte für Ackerbau, Gemüsebau und Sonderkulturen

Bäuerliche Direktvermarktung

Konservieren Sie Ihre Früchte, Gemüse, Kräuter, Pilze usw. mit einem Luftentfeuchtersystem mit niedriger Temperatur. Denn nur so behält das Trockengut Enzyme, Vitamine, Mineralstoffe und die natürliche Farbe.

Miete mich für nur Fr. 120.– monatlich.
(Bei einem Kauf wird die Miete angerechnet.)

Auf Anfrage senden wir Ihnen die nötigen Unterlagen, auch für:

- Käsereifeschränke
- Trockner für Fleisch- und Wurstwaren

M. Bucher AG, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 35 38, Fax 031 869 35 37

Vicon Ballenwickler BW 17000



Bucher Landtechnik bringt den neuen Vicon Ballenwickler BW 1700 mit Computersteuerung auf den Markt. Das patentierte Ladesystem hebt den Ballen in der Fahrtrichtung der Presse ohne Gegengewicht hoch. Dank dem niedrigen Schwerpunkt und der optimalen Gewichtsverteilung erreicht der Vicon Ballenwickler eine hohe Stabilität bei gleichzeitig geringem Eigengewicht von nur 680 kg. Der Wickeltisch besteht aus zwei angetriebenen Walzen auf denen zwei Riemen laufen. Dieses System bietet in allen Lagen die Gewähr für korrekte Folienwicklung, auch bei ungleichmässig geformten Ballen. Die Satelliten- und Wickeltischwalzen drehen in einem festen Getriebeverhältnis. Dadurch wird eine konstante Folienüberlappung mit gleichmässiger Vorrückung gewährleistet. Die maximale Leistungsfähigkeit wird mit einem zweiten Satellitenarm erreicht, der die Wickelzeit auf die Hälfte reduziert. Der Vicon Ballenwickler VW 1700 steht ab sofort für praktische Einsätze zur Verfügung.

Bucher Landtechnik AG,
8166 Niederweningen